

**Herbstkonferenz für
Journalisten und Analysten
Frankfurt, den 13. November 2002**

Fortschritte Großinvestitionen Pharma - Gesamtvolumen ca. 83,2 Mio. €

Projekte	Ziel	Stand/Planung
<ul style="list-style-type: none">• Sterilabfüllung/ Verpackung	Kapazitätsausbau GMP-Maßnahmen	Seit Januar 2002 in Betrieb
<ul style="list-style-type: none">• Neue Plasma- fraktionierung	Kapazitätserhöhung um ca. 100 % Ausbeutesteigerung durch neues Verfahren	Anlagenqualifizierung erfolgt Prozessvalidierung/Abnahme durch Behörde in 2003 Produktionsstart in 2004
<ul style="list-style-type: none">• Produktion Gerinnung	Kapazitätserhöhung um ca. 100 %	Baumaßnahmen und Anlagen bis Juni 2003 Validierung / Behördenabnahme in 2003

Fortschritte Großinvestitionen Pharma - Gesamtvolumen ca. 83,2 Mio. €

Projekte	Ziel	Stand/Planung
<ul style="list-style-type: none">• Produktion Immunglobuline	Kapazitätserhöhung um ca. 400 %	Erstellung Anlage in 2003 Validierung/Behördenabnahme in 2004 Produktionsstart 2005
<ul style="list-style-type: none">• Plasma Service	Eigenversorgung mit Plasma zur Fraktionierung	z.Zt. 3 Zentren in Betrieb; gute Auslastung und Break even vor Mitte 2003

Darüber hinaus Umbau / Ausbau von Produktion und Technikum nach GMP in mehreren Stufen bis 2006.

Tragende Säule mit ca. 50% des Pharmaumsatzes

Anwendung

- Immunglobulinmangel
- Schutz vor Infektionen
- Autoimmunerkrankungen

Markt

(in Mio. €)

Welt: über 2.000

Europa: über 400

Davon entfallen über 90% auf Breitband-Immunglobuline, der Rest auf Spezial-Immunglobuline (Hepatitis u.a. - eine Domäne der Biotest).
Mitbewerber: Bayer, Octapharma, CSL, Aventis, Baxter, Grifols

Erfolgsfaktoren Biotest

- Marktführerschaft in Europa bei den Spezial-Immunglobulinen
- Herausragende Stellung von Hepatect in der Lebertransplantation
- Alleinstellung mit Pentaglobin weltweit zur Therapie schwerer bakterieller Infektionen (Sepsis)

Zukunftsperspektiven

- Intravenös zu verabreichende Immunglobuline sind die umsatzstärkste Gruppe im Weltmarkt der Plasmapräparate (36%)
- Die jährliche Zuwachsrate liegt über 15%
- Die aus menschlichem Plasma stammenden Breitband-Immunglobuline sind durch Bio- oder Gentechnik (z. B. monoklonale Antikörper) nicht ersetzbar
- Biotest baut seine Position aus durch:
 - ▲ Erhöhung der Produktionskapazität
 - ▲ Verbesserung der Rendite (Senkung Herstellkosten)

Dynamische Marktentwicklung eines „natürlichen“ Produktkonzepts

Anwendung Erbliche Bluterkrankheit (Hämophilie A) und erworbene Gerinnungsstörungen

Markt Welt: 1.950 Europa: 840
(in Mio. €) für plasmatische und gentechnische Präparate
Mitbewerber: Baxter, Aventis, Bayer, Wyeth, Octapharma, Grifols

- Erfolgsfaktoren** • Hohe Qualität und Sicherheit; hervorragende Dokumentation
Biotest langjähriger Behandlungserfahrung
- Dem natürlichen Faktor sehr nahekommendes Präparat ohne Hemmkörper-Problematik der gentechnischen Präparate

Zukunftsperspektive

- Marktwachstum insgesamt > 10% pro Jahr
- Marktsegment der plasmatischen Präparate stabilisiert sich wegen Hemmkörper-Problematik der Rekombinanten
- Weiteres Wachstum Haemoctin[®] SDH durch:
 - ▲ Erweiterung der Produktionskapazität
 - ▲ Sortimentserweiterung (Haemonine - Faktor IX)
 - ▲ Europazulassung

Herzstück der Automation in der Diagnostik

Status November 2002

- Ca. 50 Systeme verkauft und im Routineeinsatz
- Ca. 25 weitere Systeme in Verkaufsabschlussphase
- Markteinführung erfolgt fokussierter als ursprünglich vorgesehen, da dieses neuartige System sehr komplex ist und zum Teil kundenspezifisch auf die hohen Anforderungen in der Blutgruppendiagnostik adaptiert werden muss. Dies erfordert noch hohen Service-Einsatz.
- Das TANGO-System ist aufgrund seiner Sicherheit und Flexibilität auch aus Kundensicht allen Wettbewerbsgeräten überlegen.

Erfolgsfaktoren

- Überzeugende Automationskonzepte sind heute ein absolutes „MUSS“ für die Diagnostik
- Mit TANGO wurde die Basis für weitere Automaten geschaffen: Geräteservice, Logistik, Systemgeschäft, Marktreputation
- Maßgeschneiderte Automationslösungen für wichtige Kundensegmente mit:
TANGO
QuickStep
ELPHAtyper
AutoTyper

Die Automationsfamilie von Biotest



Vollautomat Blutgruppendiagnostik
Kooperationspartner Stratec (exklusiv)
Marktpreis: ca. 95.000,- €

AutoTyper

Halbautomat Blutgruppendiagnostik
Kooperationspartner Tecan
Marktpreis: ca. 120.000,- €

ELPHATyper

Vollautomat DNA-Gewebetypisierung (hohes Testaufkommen)
Kooperationspartner Tecan
Marktpreis: ca. 115.000,- €



Vollautomat DNA-Gewebetypisierung (mittleres Testaufkommen)
Kooperationspartner Stratec
Marktpreis: ca. 50.000,- €

Marktposition

- Bis Ende 2002 ca. 100 Systeme insgesamt platziert, was einem Gesamtumsatz mit Reagenzien in der Größenordnung von 8 Mio. Euro entspricht.
- In 2003 soll die Zahl der Systeme im Markt und der Umsatz mehr als verdoppelt werden.

Verbraucherschutz durch Hygiene-Monitoring

Anwendung

Nachweis von Keimen und Partikeln, die Produkt und Mensch gefährden können mit Schwerpunkt Pharma-Industrie.
Untersuchung von Lebensmitteln auf krankmachende Erreger und neuerdings Überprüfung der Hygiene bereits bei der Massentierhaltung (z. B. Schwein, Geflügel), da dies die Quelle für ständige Keimeinschleppungen in die Lebensmittelproduktion ist.

Markt

Konservativ geschätzt weltweit über 500 Mio. Euro
Mitbewerber: Merck, Becton Dickinson, Millipore, Sartorius, bioMérieux

Erfolgsfaktoren Biotest

- Marktführerschaft weltweit im Segment Lufthygiene Pharma-Industrie
- Über 20 Jahre Markterfahrung und hohe Reputation
- Komplettes Produktprogramm für Keimnachweis in der Luft, auf Oberflächen und in Flüssigkeiten kombiniert mit dem Partikelmonitoring in der Luft
- Geschlossenes System RCS, das höchste Ansprüche für die Überprüfung von Reinräumen erfüllt

Zukunftsperspektiven

- Stark wachsender Markt durch neue Anwendungen (z. B. Nutztier-Hygiene) und zunehmend behördliche Hygiene-Auflagen (z. B. neue Salmonellenverordnung)
- Neue Produkte insbesondere für den Hochleistungsbereich (Isolator, Reinraum) aber auch Umwelt



Highlights: Biotest AG



Ausblick

Oberste Zielsetzung: Performance- und Rendite-Verbesserung

- Erfolgreiche Umsetzung der Großinvestitionen
- Umsatzwachstum mit guten Spannen
- Innovative Produkte
- Umfassendes Kostenstrukturprogramm
- Demerger Diaclone und Geschäftsbereich Medizintechnik
- Verstärkung Vorstand

Konzern	Ist	Vorjahr	Veränderung in %
Umsatz	198,3	188,8	+ 5,0
davon			
- Inland	61,8	54,5	+ 13,4
- Ausland	136,5	134,3	+ 1,6
Betriebsergebnis EBIT in % vom Umsatz	8,7 4,4%	17,9 9,5%	- 51,4
Ergebnis vor Steuern in % vom Umsatz	1,8 0,9%	11,4 6,0%	-84,2
Ergebnis nach Steuern in % vom Umsatz	-0,5 -0,3%	6,9 3,7%	- 104,6
Cashflow	8	14	- 57,1
EBITDA	17	25	- 32,0

Geschäftstrends

- Anhaltendes Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen
- Abschluss der Großprojekte bei Biotest Pharma und Beginn der Validierungsaktivitäten
- Fokussierte Platzierungsstrategie bei der Vermarktung des TANGO
- Vorlaufkosten in mehreren Bereichen der Gruppe
- Rückgang des operativen Ergebnisses EBIT bedingt durch Sonderfaktoren

Wesentliche Einflussfaktoren beim Ergebnis

Positiv:

- Gute Umsatzentwicklung in Deutschland und im Nahen Osten
- Steigende Umsatzzahlen der neuen CP-Produkte (Pharma)
- Deutliches Umsatzwachstum mit medizintechnischen Produkten (Sauerstoffsensorik)

Negativ:

- Vorlaufkosten Großinvestitionen (Pharma)
- Anlaufkosten der Plasma Service Europe GmbH (Pharma)
- Verzögerungen beim Markteintritt TANGO, MedCell und Küvette (USA)
- Verluste bei Biotest Medizintechnik GmbH (MedCell)
- Einige a. o. Vorsorgemaßnahmen (Betriebsprüfung, Wertber. Auslandsforderungen)

EBIT bereinigt um Sonderfaktoren:	Mio. €
<hr/>	
EBIT wie veröffentlicht	+ 8,7
Anlaufverlust Plasma Service Europe GmbH	+ 0,8
Verlust Biotest Medizintechnik GmbH	+ 1,8
Rückstellung Betriebsprüfung	+ 1,5
Rückstellung Forderungsausfall	+ 1,3
<hr/>	
„Bereinigtes“ EBIT	+ 14,1

„Bereinigte“ Umsatzrendite (EBIT): 7,1 %

Segment	Ist	Vorjahr	Δ in %
Pharma	129	128	+ 1
Diagnostik	53	49	+ 8
Medizintechnik	15	11	+ 36
Holding	1	1	+ 0
Gruppe	198	189	+ 5

Biotest Gruppe: Regionale Umsatzverteilung I.- III. Quartal 2002 nach Warenverbleib (Mio. €)

	Ist	in % von Ges.	Vorjahr	in % von Ges.	Δ zu Vorjahr
Deutschland	62	31	54	29	+ 15 %
Europa (ohne D)	75	38	75	40	+ 0 %
Nord- und Südamerika	24	12	24	13	+ 0 %
Naher Osten	20	10	14	7	+ 43 %
Asien/ RoW	17	9	22	11	- 23 %
Gesamt	198	100	189	100	+ 5 %

Biotest Gruppe: Ergebnisentwicklung 2002 nach Quartalen (Mio. €)

Quartal	Umsatz	Δ zu Vorjahr	EBIT
I	68	+ 8 %	4,5
II	66	- 2 %	2,2
III	65	+ 9 %	2,0
IV	≈ 63	≈ + 5 %	

	1-9/ 2002	1-9/ 2001
Mittelherkunft		
• Cash Flow	8	14
• Veränderung Rückstellungen	7	5
• Bankkredite	32	32
• Verminderung Finanzmittel	3	-
• Zunahme sonst. Verbindlichkeiten	-	2
	50	53
Mittelverwendung		
• Investitionsausgaben	22	21
• Ausweitung Umlaufvermögen	19	23
• Zunahme Finanzmittel	-	7
• Abnahme Verbindlichkeiten	7	-
Dividende	2	2
	50	53

Biotest Gruppe: Bilanzstruktur 30.9.2002 und 31.12.2001 (Mio. €)

Aktiva	30.9.2002	31.12.2001	30.9.2002	31.12.2001	Passiva
Anlagevermögen	149	135	128	132	Eigenkapital
Vorräte	142	130	2	1	Anteile Dritter
Forderungen L/L	71	66	61	54	Rückstellungen
Flüssige Mittel	9	12	158	125	Finanzschulden
Sonst. Aktiva	12	10	34	41	Sonst. Passiva
Bilanzsumme	383	353	383	353	Bilanzsumme

Biotest Gruppe: Investitionen I.- III. Quartal 2002 (Mio. €)

Segment	Ist	Vorjahr
Pharma	18	16
Diagnostik	2	3
Medizintechnik	2	2
Gruppe	22	21

- Der Umsatz wird voraussichtlich 5 % über Vorjahr liegen bei unverändert hohem Auslandsanteil
- Bedingt durch Sonderfaktoren wird das Konzernergebnis (nach Steuern) nur ausgeglichen sein
- Aktivitäten, die das Produktportfolio auf Kernkompetenzen zurückführen, sind in vollem Gange (mit positiven wie negativen Einmaleffekten)
- Kosten senkende Maßnahmen in den Kernbereichen wurden eingeleitet und werden in 2003 die Ergebnissituation deutlich verbessern (Programm „Biotest Rendite Plus“)



Biotest Gruppe: Biotest Rendite Plus



- Aufgabe Medizintechnik GmbH
- Weitere Portfolio-Optimierungen in Vorbereitung
- Bestandsreduktionsprogramm Pharma
- Kostenstrukturprogramm in allen Bereichen der Gruppe
- Zentraleinkauf und Euro-Logistik
- Optimierung der gesellschaftsrechtlichen Struktur